

Die Qualität der Erzeugnisse ist zu erhöhen und die Produktion solcher metallurgischer Sortimente zu steigern, die bei den Verbrauchern eine bessere Materialökonomie und die Steigerung der Arbeitsproduktivität ermöglichen.

Der Kaliindustrie wird die Aufgabe gestellt, durch Rekonstruktion der Kaliwerke und Intensivierung der Gewinnungsprozesse sowie durch Erreichung der projektierten Leistung im Kaliwerk Zielitz die Produktion von Kalidüngemitteln bis 1980 auf 115 bis 119 Prozent zu steigern. Die Qualität der Produktion ist wesentlich zu verbessern.

Die chemische Industrie hat bedeutende Aufgaben für die Rohstoffbasis unserer Volkswirtschaft, die stabile und kontinuierliche Versorgung mit Fertigerzeugnissen sowie für den Export. Die Warenproduktion soll gegenüber 1975 auf 144 bis 146 Prozent erhöht werden und steigt damit wesentlich schneller als im Durchschnitt der Volkswirtschaft.

Schwerpunkt ist die konsequente Intensivierung und Rationalisierung der vorhandenen Grundfonds. Besonders die Leistungen der neu geschaffenen großen Produktionsanlagen, wie zum Beispiel der Polyurethan-Anlagen in Schwarzheide, der Stickstoffdüngemittelanlagen in Piesteritz, des Olefinkomplexes in Böhlen sowie der Synthesefaserstoffanlagen in Guben und Premnitz, sind erheblich zu steigern.

Mit diesen und mit den 1976 bis 1980 zu errichtenden Anlagen ist die Produktion von modernen Plastwerkstoffen, Chemiefaserstoffen, Düngemitteln, Arzneimitteln, chemischen Rohstoffen für die Weiterverarbeitung sowie von Haushaltchemikalien, Kosmetika und anderen chemischen Erzeugnissen bedeutend zu erhöhen.

Wie Genosse Erich Honecker im Bericht hervorhob, sind im ganzen Komplex der Konsumgüterproduktion, der Dienstleistungen und des Handels neue, größere und anspruchsvollere Aufgaben zu lösen. Jährlich müssen im Durchschnitt 4,5 bis 5 Prozent mehr Industriewaren für die Versorgung der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden.

Die Bereitstellung industrieller Konsumgüter durch das Ministerium für Allgemeinen Maschinen-, Landmaschinen- und Fahrzeugbau ist auf mindestens 125 Prozent, das Ministerium für Elektrotechnik und Elektronik auf mindestens 144 Prozent, das Ministerium für Leichtindustrie auf mindestens 123 Prozent und das Ministerium für Chemische Industrie auf mindestens 130 Prozent zu erhöhen.

Die wachsende Produktion von hochwertigen technischen Konsumgütern, wie Färb- und Schwarz-Weiß-Fernsehgeräten, Stereo- und Kassettengeräten, Elektroherden, Heißwasserspeichern, Waschmaschinen und Tiefkühltruhen,